

Retzer Stadtnachrichten



Amtliche Mitteilung • Nummer 1/2020
Postentgelt bar bezahlt • Zugestellt durch Post.at

www.retz.gv.at

Der neue Gemeinderat



Nach erfolgter Gemeinderatswahl am 26. Jänner folgte am 28. Februar die konstituierende Sitzung des Gemeinderates in der die wichtigsten Funktionen der Stadt festgelegt wurden. Helmut Koch wurde neuerlich zum Bürgermeister und Stefan Lang zum Vizebürgermeister gewählt. Sitzend v.l.n.r.: die Mitglieder des Stadtrates Felix Wiklicky, Roman Langer, Eva Heiling, Vize Stefan Lang, Bgm. Helmut Koch, Claudia Schnabl, Daniel Wöhrer, Beatrix Vyhnaelek, Martin Pichelhofer. Dahinterstehend die Gemeinderäte: OV Erwin Schauaus, OV Gerald Poinstingl, Helmut Hinterleitner, OV Mathias Pöcher, Selina Siller, Günther Macht, Daniela Friedl, OV Johannes Graf, Christine Sulzberger, Andreas Schnabl, Helmut Machacek, Michael Sprung, Thomas Hasenöhr, Johann Gebhart, Thomas Heidenreich, OV Harald Breitenfelder, Stefan Fehringer

Aufgrund der Pandemie mit Vorbehalt:

Lastkraft-Theater „Wirbel um die Wirtin“

Do. 7. Mai 2020, 19 Uhr
www.lastkrafttheater.com

Retzer Weinwoche

11. bis 21. Juni 2020
www.retz-weinwoche.at

Wir gratulieren herzlich

100. Geburtstag

Antonia Riedl	02.05.20	Retz	Jahnstraße 8
---------------	----------	------	--------------

95. Geburtstag

Friederike Hruschka	06.04.25	Retz	Jahnstraße 8
---------------------	----------	------	--------------

Alfred Schuster	24.04.25	Retz	Jahnstraße 8
-----------------	----------	------	--------------

90. Geburtstag

Anton Fort	19.04.30	Obernalb	An der Mauth 222
------------	----------	----------	------------------

Erika Klug	21.06.30	Retz	Jahnstraße 8
------------	----------	------	--------------

Margareta Kruspel	13.04.30	Unternalb	Dorfstraße 6
-------------------	----------	-----------	--------------

Johann Leidwein	02.04.30	Retz	Kremserstraße 4
-----------------	----------	------	-----------------

Maria Wiesinger	09.05.30	Retz	Johann Kienast-Straße 14/12
-----------------	----------	------	-----------------------------

85. Geburtstag

Hermine Forster	14.04.35	Kleinhöflein	Retzbacherstraße 2
-----------------	----------	--------------	--------------------

Elisabeth Jericha	14.04.35	Retz	Kalvarienberggasse 3
-------------------	----------	------	----------------------

Aurelia König	11.06.35	Retz	Jahnstraße 8
---------------	----------	------	--------------

Willibald Schwarzingen	30.05.35	Retz	Ranzonistraße 1/4
------------------------	----------	------	-------------------

Maria Weissmayer	18.06.35	Obernalb	Lindenstraße 44
------------------	----------	----------	-----------------

80. Geburtstag

Eleonora Baloun	29.05.40	Retz	Znaimerstraße 52/Stiege 1/1
-----------------	----------	------	-----------------------------

Josefine Bauer	03.04.40	Retz	Jahnstraße 8
----------------	----------	------	--------------

Ingrid Eberl	24.06.40	Retz	Dr. Gregor Korner-Gasse 17
--------------	----------	------	----------------------------

Walter Fasching	13.05.40	Retz	Fladnitzerstraße 68
-----------------	----------	------	---------------------

Johanna Gerstorfer	25.04.40	Retz	Znaimerstraße 28
--------------------	----------	------	------------------

Adolf Honas	12.05.40	Retz	Poissgasse 4
-------------	----------	------	--------------

Hertha Jäger	06.04.40	Retz	Lange Zeile 22
--------------	----------	------	----------------

Gertraud Kaufmann	09.04.40	Retz	Rosegggasse 18
-------------------	----------	------	----------------

Berta Linsmeyer	30.04.40	Retz	Jahnstraße 8
-----------------	----------	------	--------------

Alfred Pröglhof	06.05.40	Retz	Dr. Gregor Korner-Gasse 9
-----------------	----------	------	---------------------------

Adolf Schiessling	11.04.40	Kleinhöflein	Sommerseite 13
-------------------	----------	--------------	----------------

Helmut Schlögl	30.05.40	Retz	Puntschertstraße 5
----------------	----------	------	--------------------

Berta Sulzberger	25.06.40	Kleinriedenthal	Kleinriedenthal 14
------------------	----------	-----------------	--------------------

Hildegard Trausmüller	04.04.40	Retz	Lange Zeile 60
-----------------------	----------	------	----------------

Elfriede Wammerl	12.04.40	Retz	Angertorstraße 6
------------------	----------	------	------------------

Goldene Hochzeit

Leopoldine & Franz Kraus	22.05.70	Unternalb	J. Widhalm-Straße 15/1
--------------------------	----------	-----------	------------------------

Elisabeth & Günter Bauer	26.06.70	Retz	Pfarrgasse 1
--------------------------	----------	------	--------------

Diamantene Hochzeit

Josefine & Leonhard Plach	27.05.60	Retz	Franz Liszt-Straße 13/Stg. 2/3
---------------------------	----------	------	--------------------------------

Margarete & Anton Fort	25.06.60	Obernalb	An der Mauth 222
------------------------	----------	----------	------------------

Amtsübergabe Vizebürgermeister



5 Jahre lang hat Vizebürgermeister Alfred Kliegl in Vertretung unseres Bürgermeisters die Stadtgemeinde bei diversen Anlässen bestens repräsentiert. Besonders im kulturellen Bereich hat er wichtige Akzente gesetzt und wesentlich dazu beigetragen, dass unsere Stadt zur kulturfreundlichsten Gemeinde im Jahr 2019 gekürt wurde. Seine freundliche und offene Art hat sehr zu seiner Beliebtheit bei der Bevölkerung geführt. Bei der voran gegangenen Gemeinderatswahl hat er nicht mehr kandidiert und nunmehr sein Amt an Stefan Lang, und damit in jüngere Hände, übergeben. Wir danken Alfred Kliegl für seinen vorbildlichen Einsatz und wünschen dem neuen Vize viel Freude und Erfolg mit seiner neuen Funktion.

Generationswechsel bei den Bäuerinnen im Gebiet Retz

Ende 2019 wählten die Bäuerinnen im Gebiet Retz einen neuen Gebietsvorstand. Die neue Gebietsbäuerin Christina Löscher kommt aus Retz. Ebenso wurde der Großteil des Vorstands neu besetzt. Unser Ziel ist es Brücken zwischen Landwirtschaft und Kunden von heute und morgen zu bauen - unser Leitsatz - Mitten im Leben wir Bäuerinnen! Wir Bäuerinnen wollen den ländlichen Raum für Frauen und Familien und Kinder mitgestalten.



Liebe Retzerinnen Liebe Retzer



Die Gemeinderatswahl ist geschlagen und hat ein für uns alle überraschendes Ergebnis gebracht. Seitens der Bevölkerung wurde ich mit einem überwältigenden Vertrauensvorschuss für die kommende Funktionsperiode ausgestattet. Dafür möchte ich mich ausdrücklich bedanken und gleichzeitig möchte ich Ihnen allen versichern, dass dieses Vertrauen sicherlich nicht missbraucht werden wird. Wir werden weiterhin versuchen, stets das Wohl unserer Bevölkerung bei all unseren Entscheidungen im Auge zu haben. Auch in Zukunft werde ich für die Anliegen eines jeden Einzelnen ein offenes Ohr haben und mir Zeit für ein persönliches Gespräch nehmen. Zusätzlich bin ich wie bisher jeweils am Montag und am Freitag vormittags im Stadtamt anzutreffen. Bitte lassen Sie sich einen Termin geben um Wartezeiten zu vermeiden.

Die kommenden fünf Jahre wollen wir nutzen um für unsere Gemeinde wertvolle Infrastruktur zu schaf-

fen. Einige Straßenbauvorhaben (Drei Quanten Weg in Kleinhöflein, Windmühlgasse, Jahnstraße, A. Lehr Straße....) zählen dazu genauso wie die Verlegung von Lichtwellenleiter, Revitalisierung des Schüttkastens und vieles mehr. Lassen Sie uns gemeinsam an einem noch schöneren und noch besseren Retz arbeiten. Den vielen Vereinen und Einzelpersonen, die wertvolle Beiträge dazu leisten, sei jetzt schon herzlich gedankt.

Derzeit beschäftigt unsere Bürgerinnen und Bürger vor allem ein Problem. Es geht dabei um die mögliche Verlegung der Apotheke zum Einkaufszentrum beim Penny Markt. Es würde die Attraktivität des Hauptplatzes sehr darunter leiden und viele Kunden unserer renommierten Apotheke würden diesen Schritt sehr bedauern. Selbstverständlich ist die Gemeinde an einer gedeihlichen Lösung interessiert und führt auch Gespräche, jedoch haben Ärzte- und Apothekerkammer darüber zu befinden.

Wir sollten aber dennoch positiv denken und Nörgeln und Unzufriedenheit seinlassen.

In diesem Sinne möchte ich Ihnen allen ein friedvolles Osterfest mit Ihrer Familie wünschen und freue mich auf weitere gedeihliche fünf Jahre für unser Retz!

Ihr Bürgermeister
Helmut Koch



Die Mitglieder des Stadtrates

18 Jahre Bürgermeister Reger in Rötz

18 Jahre war Ludwig Reger bei der Reger mit der Goldenen Bürgermedaille der Stadt Rötz ausgezeichnet wurde. Als Gratulanten haben sich auch Vizebürgermeister Alfred Kliegl, Altbürgermeister Karl Fenth und Erich Landsteiner eingestellt. Immerhin hat Bürgermeister Reger die Partnerschaft mit Retz im Jahr 2005 begründet. Wir danken Bürger-

meister Ludwig Reger für seine Freundschaft und wünschen ihm noch viele Jahre in seinem wohlver-



dienten Ruhestand. Über einen Besuch in Retz würden wir uns sehr freuen.

Ein dreiviertel Jahrhundert: Reinhold Griebler feierte 75. Geburtstag

Am 30. Jänner wurde der Tourismusbotschafter und OSR Reinhold Griebler 75 Jahre alt. Zahlreiche Freunde, Wegbegleiter und Bekannte überraschten ihn mit einer kleinen Geburtstagsfeier in der Mährischen Botschaft im Weinschlöbl. Bürgermeister Helmut Koch gratulierte ebenfalls und bedankte sich bei seinem Freund für die großen Verdienste für unsere Stadtgemeinde,

fürs Retzer Land und für unzählige Vereine und Verbände. Völlig überraschend erlitt Reinhold Griebler einige Wochen nach seinem Geburtstag eine schwere Erkrankung. Inzwischen befindet er sich aber auf dem Weg der Besserung. Für uns hinterlässt seine Abwesenheit eine große Lücke, die sich – selbst mit mehreren Personen – nur schwer füllen lässt.



Wir wünschen dem Jubilar baldige Besserung.

Retz - „Kulturfreundlichste Gemeinde 2019“



Nach 2017 wurde unsere Stadt auch im Jahr 2019 wieder von einer Fachjury unter Einhaltung strenger Kriterien zur kulturfreundlichsten Gemeinde auserkoren. Wir möchten uns bei allen recht herzlich bedanken, die dazu einen Beitrag geleistet haben.

WOHNEN in Retz

Freie Wohnungen



Berggasse 2 bzw. Schmiedgasse 5-7 a,b / 2070 Retz

52 m² - 93 m² Wohnnutzfläche

Vergabe in Miete

EIGENMITTEL AB € 2.180,-

eigene Terrasse oder Balkon bzw. Loggia

barrierefrei (z.B. Aufzug)

PKW-Stellplatz

eigenes Kellerabteil

EKZ = HWB_{RK} ca. 47 - 53 kWh/m²a

Förderung vom Land NÖ



www.wav-wohnen.at

Tel. 02846/7015 | wav@waldviertel-wohnen.at

Verabschiedung des Direktors der Neuen Mittelschule Retz Herrn OSR Ernst Raab

Am 6. Dezember 2019 fand die feierliche Verabschiedung des Direktors der Neuen Mittelschule Retz, Herrn OSR Ernst Raab, statt.

Nach mehr als 40 Jahren als Lehrer, davon über 12 Jahre als Direktor, trat Ernst Raab am 1. Dezember seinen wohlverdienten Ruhestand an. Umrahmt wurde die Verabschiedung von Schülerdarbietungen,

die mit eigens gedichteten Liedertexten, Tanz und Sketchen die Feier abwechslungsreich gestalteten. In ihrer Laudatio würdigte die Leiterin der Bildungsregion 2 Schulqualitätsmanagerin Brigitte Ribisch, M.A. die großen Verdienste von OSR Ernst Raab und sprach ihm dafür Dank und Anerkennung seitens der Bildungsdirektion Niederösterreich aus.



Im Rahmen dieser Feier Mag.^a Cornelia Dammelhart wurde auch der neuen Schulleiterin Frau

Lehrlingsinitiative an der PTS Retz - Vorstellungsgespräche in „Echtsituation“

Die Schülerinnen und Schüler der Polytechnischen Schule (PTS) Retz, die sich in diesem Jahr auf ihren Einstieg ins Berufsleben vorbereiten, trainierten am Mittwoch, dem 22. Jänner 2020 das Vorstellungsgespräch in einer „Echtsituation“. Als „Trainer“ haben sich wieder Firmenleiter aus dem Retzer Land unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Schülerinnen und Schüler wurden dadurch vorbereitet, dass sie mit ihren Lehrerinnen und Lehrern eine Bewerbungsmappe erstellten und die Gesprächssituationen übten. Bei seiner Begrüßung

betonte Abg. zum NÖ Landtag, Bgm. Richard Hognl die Wichtigkeit der Zusammenarbeit von Schule und Wirtschaft. Es sei wichtig Berufe zu ergreifen, die der persönlichen Eignung entsprechen und die am Arbeitsmarkt gefragt sind. Bgm. Helmut Koch betonte die Wichtigkeit der Lehre und bedankte sich für die gelungene Veranstaltung. SQM Eva Roszkopf lobte die gelebte Schulpartnerschaft und gratulierte den SchülerInnen zu ihrer Schulwahl. Beide Redner dankten den Vertretern der Wirtschaft für ihre Bereitschaft, einen Nachmit-



(im Bild – l. – Lehrer, Ehrengäste und Firmenvertreter - v.l.n.r.: Walter Fallheier, Beate Wöber, Helga Achtsnit, Gerhard Heller, Cornelia Dammelhart, Eva Paty, Gerda Hölzl-Lebensaft, Brigitte Nermuth, Michael Ledl, Fabian Burger, Sarah Dungal, Martin Springer, Nadine Kaderabek, Richard Wimmer, Eva Roszkopf, Gregor Weislein, Inge Hofer, Georg Urban, Barbara Scheiger, Richard Hognl, Martin Resel, Maria-Luise Kranner, Helmut Koch

tag mit den angehenden Lehrlingen zu verbringen. Schulleiterin Mag. Cornelia Dammelhart bedankte sich beim Lehrerteam und den Schülerinnen und Schülern für die perfekt vorbereitete und durchgeführte Veranstaltung. Bei einem selbst hergestellten Buffet, wurden noch viele Anregungen und Ideen ausgetauscht.

Retzer Tourismusschüler ist Österreichs Jungsummelier des Jahres 2020



Über 35 Schüler zeigten ihr Können rund um das Thema Wein, doch Andreas Dick von der Tourismusschule Retz war der strahlende Sieger.

Nach zwei spannenden und intensiven Tagen freute sich Andreas Dick von der HLT Retz über den Titel „Österreichs Jungsummelier des Jahres 2020“.

Über 18 Tourismusschulen bzw. Schulen für wirtschaftliche Berufe und Berufsschulen aus ganz Österreich entsandten

ihre Kandidaten nach Bad Hofgastein und nahmen am renommierten Wettbewerb teil. Schon bei der Vorentscheidung wurde es der Fachjury nicht leichtgemacht, denn die Kandidaten überzeugten mit theoretischem und praktischem Fachwissen auf höchstem Niveau. Gekonnt wurde von Andreas Dick eine fehlerhafte Weinkarte korrigiert sowie fünf Weine sensorisch beschrieben und beurteilt. Nach der Vorentscheidung am

29. Jänner 2020 wurden im Rahmen des Galaabends im Alpenhaus Gasteinertal die 15 Finalisten präsentiert. Spannung lag in der Luft, denn die Leistungen im Semifinale konnten sich wahrlich sehen lassen. Nach Bekanntgabe der Finalisten wurden Startnummern für den nächsten Tag gezogen. Bei der Punktevergabe lagen nur zehntel Punkte zwischen den einzelnen Plätzen.“ Andreas Dick erreichte das Finale und konnte am nächsten Tag mit einer souveränen Leistung die gesamte Jury überzeugen. Auf der Showbühne wurde eine Wein- und Getränkeempfehlung zu einem vorgegebenen Menü abgegeben, ein Rotweinservice nach Vorgabe

durchgeführt sowie ein Fachgespräch mit Arbeitsvorgang am Gästetisch vorgenommen. Vor den scharfen Augen der Fachjury erlaubte er sich keinen Fehler und überzeugte mit seinem fachlichen Know-how und seinem professionellen Auftreten. Im Anschluss an den Wettbewerb wurde im Rahmen des Festaktes die Preisverleihung vorgenommen und der strahlende Sieger präsentiert.

Petra Nocker Schwarzenbacher, Obfrau der Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft der WKO war von den Leistungen der Jungsummeliers sehr angetan und sagte, „diese Generation bedeutet Zukunft.“



Regionale Lebensmittel im Mittelpunkt der Küche „Das Gute liegt so nah!“ dachte sich Christa Widhalm von der Tourismusschule Retz, als sie eingeladen wurde, an einem Kochbuch mitzu-

Klimafreundlicher Genuss aus der Region

arbeiten. Unter dem Titel „Von wilden Kräutern & beerigen Zeiten“ wurde ein klimafreundliches Kochbuch gestaltet.

Christa Widhalm lebt fürs Kochen und liebt ihre Heimat. Um beides auch Jugendlichen nahe zu bringen, unterrichtet sie leidenschaftlich gern an der Retzer Tourismusschule. Gemeinsam mit ihren SchülerInnen besuchte sie den Caritasbauernhof Unternalb um

sich einen Überblick über das große Angebot von frischen und biologischen angebauten Lebensmitteln zu verschaffen. In der Küche wurde dann verkostet und experimentiert und ein eigenes Rezept entwickelt. Diese innovative Vorgehensweise ermöglicht Lernen auf vielen Ebenen und verschafft Erfolgserlebnisse. Und dass Klimaschutz das Gebot der Stunde ist, wurde in Retz schon längst er-

kannt. Dementsprechend stolz zeigten sich Direktorin Barbara Sablik-Baumgartner und Fachvorstand Jürgen Kirchner über die erfolgreiche Truppe.

Groß war dann auch die Freude, als das fertige Kochbuch präsentiert wurde. Es ist natürlich auch in der regionalen Buchhandlung „Frau Hofer“ am Retzer Hauptplatz erhältlich. Genuss in Perfektion im Retzer Land ist einfach naheliegend.

Maßnahmen zur Corona Krise

Aufgrund der aktuellen Situation wurde der Dienstbetrieb der Stadtgemeinde (Stadtamt, Bauhof, Wasserwerk, Kläranlage...) auf ein Mindestmaß beschränkt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stadtamtes sind telefonisch unter 02942 22 23-0 bzw. per E-Mail unter office@stadtgemeinde-retz.at in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr für Sie erreichbar und werden Ihre Anliegen gerne bearbeiten. Die Sprechstunden des Bürgermeisters

entfallen bis auf weiteres. In dringenden Fällen steht Ihnen Bürgermeister Helmut Koch unter der Tel. Nr. 0676 778 63 24 gerne zur Verfügung.

Bitte beachten Sie die Hinweise zum Thema Co-

rona-Virus in den Medien. Die Verantwortlichen der Stadtgemeinde versuchen alles, um einer weiteren Ausbreitung des Virus entgegenzuwirken und bitten Sie um Verständnis für die nunmehr getroffenen Maßnahmen.

Statusbericht Straßenbau

Die für die Jahre 2019 und 2020 geplanten Arbeiten im Siedlungsgebiet Im Weinberg konnten erfreulicherweise schon Ende 2019 abgeschlossen werden. In Absprache mit den Anrainern wurden Parkmöglichkeiten und Grünanlagen geschaffen. Die Bepflanzung soll in Kürze wiederum in Koordination mit den Bewohnern erfolgen. Das Pflanzmaterial wurde bereits bestellt.



In der Windmühlgasse wurden im unteren Bereich (Znaimerstraße bis Angertorstraße) sämtliche Ver- und Entsorgungsleitungen erneuert und darüber hinaus Lichtwellenleiter zu allen Häusern verlegt. Derzeit wird an der Pflasterung der Gehsteige und Abstellflächen gearbeitet. Diese Arbeiten samt der Asphaltierung der Fahrbahn sollen bis zum Sommer abgeschlossen sein. Der Bauabschnitt von der Angertorstraße bis zum Haus Suchocki soll unmittelbar nach dem Weinlesefest in Angriff genommen werden. Wir bitten schon jetzt um Verständnis bei Schwierigkeiten mit der Zufahrt und für Lärm- und Staubentwicklung.

Interreg Projekt Schüttkasten

Nach einer wirklich langen Vorlauf- und Planungszeit konnte vor wenigen Wochen mit der Revitalisierung des Schüttkastens begonnen werden. Mit Kosten von rund € 750.000,- soll ein Veranstaltungszentrum und ein Aufführungssaal in erster Linie für die Musikschule entstehen. Dieses Projekt wird von der EU gemeinsam mit einem Projekt der Stadt Znaim umfangreich gefördert. Der Titel des Projektes lautet: Zentrum für die Erhaltung des gemeinsamen kulturellen Erbes, und soll eine beispielhafte Sanierung eines historischen Gebäudes vorstellen.



Baumpflanzungen



© Daniel Wöhrer

„Mehr Bäume“, diesen Wunsch hört man bei diversen Klimadebatten immer wieder. Auch die Stadtgemeinde Retz pflanzt derzeit verstärkt Bäume. So wurden im vergangenen Herbst bereits Bäume im Stadtpark nachgesetzt. Auch ein Baumkataster wurde erstellt. Viele Baumlücken gibt es nun noch zu füllen! In der Siedlung „Im Weinberg“ werden in den zahlreichen

Grünflächen ebenfalls Bäume und Sträucher gesetzt. Die Bewohner wurden nicht nur zuvor bei der Straßenraumgestaltung involviert, sondern nun auch bei der Auswahl der Pflanzen. Im Herbst haben wir bereits erste Wünsche aufgenommen, im Jänner sind wir mit einer Liste durchgegangen und nun wollen wir die Bäume bestellen und auch auspflanzen.

Generationenwechsel

Wie der Vater so der Sohn- und doch auch anders. Im Jänner 2020 trat Markus Karasek endgültig in die Fußstapfen seines Vaters Gerhard Karasek, als er offiziell dessen Baumeisterbetrieb übernahm. Nachdem Markus seiner Ausbildung als Bauleiter in einem renommierten Münchner Architekturbüro den letzten Schliff verpasst und reichlich Wissen gesammelt hatte, war es für ihn an der Zeit seine gewonnenen Kennt-

nisse und Fähigkeiten im Familienbetrieb einzusetzen. Verlassen kann er sich dennoch auch in Zukunft auf die jahrelange Erfahrung seiner Eltern. Ziel ist es nämlich der erfolgreichen Firmenphilosophie treu zu bleiben und den traditionellen Baubetrieb wie bisher weiterzuführen. Eine Brise frischen Wind wird es aber dennoch geben, wie uns Markus Karasek bereits verrät: eine ökologische Bauweise,

Stadtamt: Dach wurde saniert

Das Haus Hauptplatz Nr. 30 wurde im Jahre 1830 von Johannes Kraus erbaut. Noch heute ziert die Büste des Erbauers den Stiegenaufgang. Die letzte große Renovierung und Umgestaltung des Stadtamtsgebäudes fand in den Jahren 2006-2007 statt. Dabei wurden unter anderem der Hof verbaut, zahlreiche Innenräume umgestaltet und die Fassade aufwendig renoviert. Das Dach ist jedoch zum Großteil im Originalzustand erhalten geblieben. Über die Jahrzehnte sind nun einige Dachziegel gebrochen, eine Reparatur wurde fällig. Im März dieses Jahres war es soweit: Das Dach wurde überstiegen. Tausende Ziegel wurden überprüft und getauscht. Auch Dachlatten und besonders der First wurden erneuert. Binnen fünf Werktagen konnten die Arbeiten zur vollen Zufriedenheit durchgeführt werden. Beim Stadtamt handelt es sich um ein denkmalgeschütztes Objekt.



© Daniel Wöhrer



sowie eine hochwertige künft widmen wird. Planung sind nur einige Themen, denen sich der Jungunternehmer in Zukunft widmen wird. **Stets getreu dem neuen Motto: KarasekBau – Wir schaffen Visionen.**

Bundesheerangelobung in Retz

Am Freitag, dem 24. Jänner 2020 wurden rund 450 Rekruten des Einrückungstermines Jänner 2020 aus Mautern und Allentsteig

am Retzer Hauptplatz angelobt. Rund um die eigentliche Angelobung haben das Bundesheer, das Rote Kreuz Retz, die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Retz und der Dorferneuerungsverein Retz Altstadt eine Leistungsschau sowie die Verpflegung der Anwesenden Zuseher und

Angehörigen organisiert. Bereits um 13 Uhr begann die Waffen- und Geräteschau mit Kostproben aus der Feldküche. Es folgte ein Platzkonzert der Militärmusik Niederösterreich bevor es um 16 Uhr zur feierlichen Angelobung der Soldaten kam. Bürgermeister Helmut Koch darf

te viele Ehrengäste begrüßen. An der Spitze standen Landtagspräsidenten Karl Wilfing, die Nationalratsabgeordneten Eva-Maria Himmelbauer und Christian Lausch, Bezirkshauptmann Andreas Strobl und hochrangige Vertreter von Polizei und Feuerwehr. Mit dem großen österreichischen Zapfenstreich endete die gelungene Veranstaltung.

Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals für die große Unterstützung bei den Retzer Blaulichtorganisationen sowie bei den beteiligten Vereinen bedanken!



Beide Fotos: © Daniel Wöhrer



NEU: Musikcamp 2020

Gemeinsam gestalten die Stadtkapelle Retz, die Trachtenkapelle Retzbach und die Feuerwehrkapelle Obermarkersdorf im Sommer 2020 ein Musikcamp.

Das Musikcamp ist ein Feriencamp, für alle, die bereits 2 Jahre ein Instrument spielen und dauert 4 Tage (von Montag bis Donnerstag).

Ziel ist es, den Jungmusikerinnen und Jungmusikern/ den Musikerinnen und Musikern durch Spiel und Spaß die Vielfalt der Blasmusik näher zu bringen. Die Teilnehmer vernetzen sich untereinander und so entsteht eine Gemeinschaft,

welche das Vereinsleben in den Gemeinden bereichert. Sowohl das Musizieren im Orchester, als auch unterschiedliche Freizeitaktivitäten stehen in dieser Woche im Vordergrund.

JUNG UND JUNGGEBLIEBENE LERNEN VON- UND MITEINANDER.

Ein gemeinsames Abschlusskonzert, am Donnerstag, den 3. September um 18.00 Uhr, wird diese Woche ausklingen lassen.

Anmeldung

bis 30. April 2020

musikcamp2020@gmx.at oder in die Postkästen der Musikvereine Retz | Retzbach | Obermarkersdorf

Weitere Infos unter musikcamp2020@gmx.at

IMPRESSUM:

HERAUSGEBER & VERLEGER

Stadtgemeinde Retz,
2070 Retz, Hauptplatz 30,
office@stadtgemeinde-retz.at,
Tel +43 (0) 2942 - 2223, www.retz.at

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH
Andreas Sedlmayer

GESTALTUNG & PRODUKTION

HOFFER | Media
www.hoffermedia.at

FOTOS Archiv Stadamt
Namentlich gekennzeichnete
Beiträge sind ausschließlicher in
Verantwortung der jeweiligen
AutorInnen.

Offenlegung gem. § 25
Mediengesetz:
Stadtgemeinde Retz,
2070 Retz, Hauptplatz 30

GRUNDLEGENDE RICHTUNG

Informationsmedium
für die Bevölkerung der
Stadtgemeinde Retz

Scherlock Holmes

Der Hund von Baskerville

Kriminalkomödie nach dem Roman von Sir Arthur Conan Doyle

Neuproduktion im Erlebniskeller Retz: Nach den großen Erfolgen der letzten beiden Jahre kommt erneut ein Krimiklassiker zur Aufführung. An zahlreichen Terminen soll sich das unterirdische Labyrinth von Retz wieder in eine der außergewöhnlichsten Theater-Locations des Landes verwandeln. Das Team rund um das bewährte Regieduo Ursula Leitner und Niko-

laus Stich konzipiert den wohl geheimnisvollsten Fall des Meisterdetektivs exklusiv für den Spielort als abwechslungsreiches Stationen-Theater. Der Erlebniskeller in Retz bietet mit seinem 20 km langen Labyrinth aus verwinkelten Nischen und Räumen, eine einmalige und stimmungsvolle Kulisse für diese gruselige bis humorvolle Kriminalkomödie. Dabei „wandern“ die Zuschauer mit den Figuren des Stückes durch die unterirdischen Gänge und



werden so zu Zeugen von Sherlock Holmes brillanten Ermittlungen. Lassen Sie sich mit Charme und Witz in die Welt des berühmtesten Detektivs al-

ler Zeiten entführen.

SPIELTERMINE:

Aufgrund der Pandemie mussten die Aufführungen vorerst verschoben werden.

Beethoven und seine Beziehungen zu Retz

Vor 250 Jahren wurde der weltberühmte Komponist Ludwig van Beethoven geboren. Es dürfte wenig bekannt sein, dass Beethoven eine familiäre Beziehung zu Retz hatte, die Anlass zu einem persönlichen Besuch des Komponisten in unserer Stadt war.

Ein jüngerer Bruder des Komponisten, Karl van Beethoven, Kassenbeamter in Wien, war mit Johanna Reiß verheiratet. Aus der Ehe stammte ein Sohn, Karl van Beethoven jun., also der Neffe des Komponisten (geb. 1806 in Wien). Johanna war die Nichte von Johann Paul Lamatsch, der von 1778 bis 1789 Stadtrichter und Bürgermeister der Stadt Retz war. Der Weinhändler Lamatsch hinterließ bei seinem Tode

1813 ein riesiges Vermögen. Sein Urenkel Karl van Beethoven jun. sollte davon ein Siebentel des urgroßväterlichen Vermögens erben. Leider ist das gesamte Aktenmaterial der Verlassenschaftsabhandlung nicht mehr erhalten, doch lässt sich sagen, dass die Aufteilung des Lamatschen Vermögens sehr langwierig und kompliziert war. 1815 starb Beethovens Bruder Karl und es entbrannte ein Konflikt zwischen dem Komponisten und seiner Schwägerin Johanna um die Vormundschaft über Karl jun., die letztlich bei Beethoven verblieb. Im Jahre 1816, wahrscheinlich knapp vor Weihnachten, war Beethoven tatsächlich in Retz, um in Verhandlungen mit dem

Syndikus (=Notar) Bayer seinem 10-jährigen Neffen zu seinem Erbteil zu verhelfen, was ihm letztlich auch gelang.

Beethoven erwähnte Retz in mehreren seiner Briefe. Wie lange er sich hier aufhielt und ob er im Lamatschen Haus seiner Verwandtschaft am Hauptplatz auch nächtigte ist unbekannt. Ebenso unbekannt ist wo Beethoven seine Verhandlungen mit Bayer führte (Rathaus oder Bürgerspital?)

Die Reise in die kleine landesfürstliche Stadt Retz muss Beethoven ein echtes Anliegen gewesen sein. Sie ist umso bemerkenswerter, wenn man die Strapazen der Reise in der unbeheizten Kutsche, auf schlechten Wegen und zur fort-



Im Jahre 1950 brachte der Retzer Männergesangsverein auf dem Haus der Familie Lamatsch eine Gedenktafel an, die an die Reise Ludwig van Beethovens nach Retz erinnert

geschrittenen Jahreszeit sowie die angeschlagene Gesundheit des Komponisten in Betracht zieht.

Ludwig van Beethoven starb 1827 kinderlos. Sein Neffe Karl van Beethoven starb 1858 in Wien.

Klemens Maria Hofbauer-Pilgerweg & Klemens Maria Hofbauer-Platz

Aus Anlass des 200. Todestages des Heiligen Klemens Maria Hofbauer wurde ein Klemens Maria Hofbauer-Pilgerweg errichtet und in Retz ein Platz nach dem Stadtpatron von Wien benannt.

Klemens Maria Hofbauer Pilgerweg

Der erste Abschnitt des zwei Länder (Österreich und Tschechien) und drei Diözesen (Erzdiözese Wien und die Diözesen

St. Pölten und Brunn) verbindenden Weges führt von Tasswitz, dem Geburtsort des Heiligen, über Znaim und Retz nach Eggenburg. Weiter führt der Weg über Stockerau, Klosterneuburg nach Wien, Maria am Gestade. Von dort geht der Rundweg durchs Weinviertel über den Bisamberg, Großrußbach, Zwingendorf, Joslowitz nach Tasswitz zur Klemenskirche (erbaut vom berühmten Architekten Clemens Holzmeister). Dieser Pilgerweg wurde auf Initiative von Retzer Land Regionalvermarktung, ZnojmoRegion und Caritas der Erzdiözese Wien mit vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern umgesetzt und dank der finanziellen Unterstützung aus dem Kleinprojektefond AT-CZ und



Eigenmitteln der NÖ.Regional.GmbH möglich.

Klemens Maria Hofbauer-Platz in Retz

Die Stadt Retz benennt die Verkehrsfläche zwischen dem Haus Taberngasse – Stohlgasse – Znaimerstraße in Klemens Maria Hofbauer-Platz. Dies geschieht zum Gedenken an den Heiligen Klemens Maria Hofbauer, dessen Todestag sich am 15. März 2020 zum 200. Male jährte. Klemens Maria Hofbauer (Heiligsprechung 1909 und seit 1914 Stadt-

patron von Wien) weilte 1786 bei Schulmeister Johann Berger in der Retzer Pfarrschule (Stohlgasse). Da zum geplanten Eröffnungstermin große Menschenansammlungen bereits untersagt waren, fiel die Feier dem Coronavirus zum Opfer. Mitarbeiter des Landesstudios NÖ waren aber gerade in der Region unterwegs und konnten Aufnahmen für einen ansprechenden Fernseh-Beitrag zusammenstellen.

Verordnung über das Offenhalten von Gastgärten

Die Stadtgemeinde Retz beabsichtigt eine neue Verordnung über das Offenhalten von Gastgärten in Retz zu erlassen. Aufgrund des regen Gästezustromes und der Auswirkungen des Klimawandels sollen die sogenannten „Schanigärten“ (Gastgärten auf öffentlichen Flächen) von 1. März bis 30. November geöffnet werden dürfen. Die Öffnungszeiten soll mit maximal 8 bis 24 Uhr vorgesehen werden. Dies entspricht einem Wunsch der regionalen Wirtschaft und soll als Service für die Bevölkerung aber auch unserer Gäste eingeführt werden. Sollten Sie gegen die Erlassung einer derartigen Verordnung sein, erwarten wir Ihre mit einer Begründung versehene Stellungnahme bis 30.4.2020.

Textile Arbeiten im Mittelpunkt einer Ausstellung

Am 5. März konnte erstmals Neo Gemeinderat Stefan Fehrer als zuständiger Kulturreferent zu einer Ausstellung in der Aula des Stadtamtes begrüßen. Drei Künstlerinnen aus Baden, Fr. Ingrid Biberscheck-Titiretto, Fr. Dagmar Stelzer und Fr. Christine Todt zeigten ihre bemerkenswerten Kunststücke. Nach langer Zeit konnte Anita Wind-



hager als Kuratorin die Bürgermeister Helmut Künstlerinnen und ihre Koch die offizielle Eröffnung vornahm.

Infoabend Demenz Gesunde Gemeinde Retz

Demenz ist ein Thema, wie man als Angehöriger das sehr viele Menschen richtig handelt, das erfuhren interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer am 27. Februar im Stadttamt. Die Gesunde Gemeinde

Retz unter Leitung von Stefan Fehring, organisierte einen Themenabend. Die Vortragende, Frau Katharina Schuster, hat durch den Abend geführt und stand im Anschluss für persönliche Fragen zur Verfügung.

fene von Demenz und deren An- und Zugehörigen an ExpertInnen.

ExpertInnen kommen nach Hause und beraten vor Ort über die zahlreichen Angebote und Möglichkeiten zur Unterstützung.

Weitere Informationen unter:
www.demenzservicenoe.at



Das kostenlose Angebot des Demenzservice Niederösterreich steht für jeden Betroffenen und Angehörigen zur Verfügung. Die NÖ Demenz-Hotline vermittelt von Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr unter der Nummer 0800 700 300 Betrof-

Hegeschau im Stadtsaal Retz

Hegeringleiter Franz Suttner-Gatterburg organisierte mit seinem Team die diesjährige Hegeschau im Retzer Stadtsaal.



Nach der einleitenden Begrüßung von Vizebürgermeisters Stefan Lang wurden mit Fachreferenten vom Wiener Landesjägermeister Norbert Wal-

ter, dem Generalsekretär Klaus Schachenhofer vom Dachverband „Jagd Österreich“ und Bezirksjägermeister Wolfgang Strobl viele Information

weitergegeben. Die interessante und gut organisierte Veranstaltung bot neben der traditionellen Trophäenschau heuer auch erstmals ein Schießkino. Zur Pflege des Brauchtums umrahmten zwei Jagdhornbläsergruppen die festliche Veranstaltung. Die Küche des Althofes zauberte zum gemütlichen Abschluss schmackhafte Gerichte vom heimischen Wildbret.

Bio-Weinpreis MUNDUS VINI BIOFACH 2020 GOLD geht nach Retz

Der OENOS 2017 vom Bio-weinbau Claudia und Dieter Schnabl wurde beim großen Internationalen Bio-Weinpreis MUNDUS VINI BIOFACH 2020 mit Gold ausgezeichnet. Nur drei österreichische Weine haben diese Auszeichnung erhalten und das Rotweincuvée aus Retz zählt dazu.



Das Retzer Land startete mit KLIMA-GALA



Unser Klima. Deine Zukunft – unter diesem Motto luden Retz, Pulkau, Retzbach, Zellerndorf, Schrattenthal und Hardegg, die sechs Trägergemeinden der neu gegründeten Regionalinitiative „UNSER KLIMA RETZER LAND“, in den Stadtsaal Retz.

Der Organisator und Leiter der Initiative, Gregor Danzinger, freut sich, damit den Nerv der Bevölkerung getroffen zu haben: „Wir waren überwältigt von dem Riesenandrang, über 350 BesucherInnen strömten in den Althof und zeigten damit, dass die Klimakrise die Menschen auch hier bewegt. Das bestätigt auch die re-

gionale BOKU-Umfrage aus dem Herbst: Über 91 % halten die Klimakrise für ein ernstzunehmendes Problem in der Region!

ORF-Moderator Gerhard Maier führte durch den abwechslungsreichen Abend, bei dem Sektionschef Dr. Jürgen Schneider vom Bundesministerium für Klimaschutz zeigte, vor welchen großen Herausforderungen wir stehen. Dr. Sybille Chiari von der Universität für Bodenkultur präsentierte darauf tolle Lösungsmöglichkeiten, die auch in unserer Gemeinde umgesetzt werden könnten! Da das Retzer Land immer für Innovationen gut ist – 1991 als erste Kleinregion

Österreichs gegründet – will man nun auch im Klimaschutz eine Vorreiterrolle einnehmen: „Den Bürgermeistern und mir ist es ein Herzensanliegen, eine Brücke von Klimamaßnahmen zu regionaler Wertschöpfung und Lebensqualität zu schlagen. Denn darin liegt die größte Chance für das Retzer Land“, so Danzinger. Eine Zahl sagt hier viel aus: „150 Millionen Euro geben die BewohnerInnen aller sechs Gemeinden bis 2030 aus, nur um Erdöl oder Erdgas zu kaufen!“ Geld, das zu Großkonzernen oder Diktatoren fließt, bei uns dann aber fehlt. „Das können wir im sonnigen Retzer Land

doch viel besser!“, so die Bürgermeister zu den Vorteilen von erneuerbaren Energien. Die erste Möglichkeit für diesen Brückenschlag bietet die Photovoltaik-Offensive von UNSER KLIMA RETZER LAND.

Details zur PV-Offensive und welche Maßnahmen zu Klimaschutz und Klimawandel-Anpassung sonst noch in den nächsten Jahren umgesetzt werden, finden Sie schon bald auf

www.unser-klima.at bzw. www.facebook.com/unserklima.retzerland

Siege bei der Znaimer Weinmesse

Im Zuge der Weinmesse in Znaim fand eine Weinbewertung statt an der auch österreichische Weine teilnehmen konnten. Die Auswertung der Weinproben fand in den Stuckhallen des Loucký-Klosters in Znaim statt. Bewertet

wurden 637 Weine von 49 Sorten darunter war das Weinviertel mit insgesamt 171 Weinen stark vertreten. Wir freuen uns sehr, dass auch Winzer aus der Stadtgemeinde Retz teilgenommen haben und gratulieren dem

Bioweinbau Claudia und Dieter Schnabl aus Retz zum Sieg in der Kategorie „bester ausländischer Wein“ welchen sie mit ihrem Weinviertel DAC Ried Eben 2019 erreicht haben und dem Familienweinbau Graf aus Kleinhöflein



zum Sieg in der Kategorie „bester Weißwein“ welchen sie ebenfalls mit ihrem Weinviertel DAC 2019 erreicht haben.

Retzer Stadtweine 2020

Die heurigen „Retzer Stadtweine“ konnten im Rahmen der Weinsegnung am Freitag 6. März 2020, im historischen Rathaus Retz erstmals verkostet werden. Die Veranstalter, der Tourismusverein und die Stadtgemeinde Retz, freuten sich über die zahlreich erschienenen Gäste. Dechant Mag. Clemens BEIRER segnete die Weine im feierlichen Rahmen. Jungsommelière, Andreas Dick, Österreich Sieger 2020, der HLT für Tourismus in Retz, präsentierte die Weine.

Als Weinpatin für den Retzer Stadtwein „WINDMÜHLE“, ein Blauer Por-



tugieser des Bioweingutes Johannes Graf, Kleinhöflein, fungierte Prof. Konstanze Breitebner (Schauspieler, Drehbuchautorin).

Für den Retzer Stadtwein „RATHAUS“, ein typischer Grüner Veltliner Weinviertel DAC aus dem

NÖ LANDESWEINGUT RETZ – Gut Altenberg, übernahm die Patenschaft Dr. Erwin Pröll (Landeshauptmann a. D. und NÖ Weinbotschafter).

Für den „RETZER RATHERR“, ein Retzer Weinprojekt, ein Grüner Veltliner Weinviertel DAC aus

dem Weingut Hebenstreit, Kleinriedenthal, war Prof. Adi Hirschal (Schauspieler, Sänger, Regisseur, Intendant), Weinpate.

Mit diesen, für unsere Region typischen Weinen, besitzt Retz ein ansprechendes Werbeprodukt, wie es einer Weinstadt gebührt.

Erhältlich sind die Retzer Stadtweine als ideales Gastgeschenk, Mitbringsel oder Souvenir – ab sofort in der Tourismusinformation Retz, Hauptplatz 30, 02942/2700.

„Rathaus“	€ 6,20
„Windmühle“	€ 6,00
„Retzer Ratherr“	€ 6,50

Volksbank stellt sich komplett neu auf - Kunde steht noch mehr im Mittelpunkt! Finanzieller Vorteil durch Weitblick

„Unsere Mitglieder und Kunden werden den frischen Wind spüren! Wir haben uns organisatorisch und teilweise auch räumlich neu aufgestellt, damit unsere Berater noch mehr Zeit zur Beratung ihrer Kunden haben.“

Dies versprechen wir durch unterschiedlichste Maßnahmen. So garantieren wir an Werktagen einen persönlichen Beratungstermin von 8.00 bis 18.00 Uhr, egal ob in der Filiale, zu Hause oder im Büro.

Dies ist aber erst EIN Beispiel für eine Reihe von Leistungsversprechen an unsere Kunden“, zeigen sich Volksbank-Vorstandsdirektor Dr. Rainer Kuhnle und Filialleiter Gottfried Fidler vom neuen Weg der Volksbank überzeugt.



Regina Fabianek, Daniela Schmadlak und Gottfried Fidler laden zu einem Besuch in die „neue“ Volksbank in Retz ein.

Die Volksbank setzt neben der bewährten Beratungsqualität natürlich auch verstärkt auf die Möglichkeiten und Chancen der Digitalisierung: In der neuen Volksbank-Servicewelt können Kunden ihren Zahlungsverkehr vor Ort täglich rund um die Uhr erledigen!

Service-Managerin Daniela Schmadlak steht unseren Kunden Montag und Freitag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, sowie Mittwoch und Donnerstag von 8 bis 12 Uhr persönlich mit Rat und Tat zur Seite.

Saisonende bei den Retzer Ice Lions

Eishockeyvergleichskampf „Retzer Ice Lions“ vs. „Wild Hogs Hollabrunn“ in Hollabrunn



Die beiden Juniormannschaften mit den Betreuern (v.l.n.r.) Robert Löscher, Karl Binder, Sportstadtrat und Vzbgm. Cornelius Schneider, Hollabrunn Trainer Jan Vaslin und Manager Günter Hasenberger

Für die Retzer Junior Ice Lions ist die Saison 2019/2020 zu Ende gegangen. Insgesamt flitzten bis zu 23 Kinder und Jugendliche jeweils am Mittwoch über die von Eislaufmeister Herbert Presler „bestens präparierte“ Eisfläche des

Retzer Eislaufplatzes. Das Angebot des Eishockeyvereines „Retzer Ice Lions“ ruft weiterhin eine große Begeisterung für den Eishockeysport hervor. Unter der rührigen Leitung von „Headcoach“ Robert Löscher und seinem Coach Karl „Korl“

Binder wächst eine neue Generation von Spielern heran. Am 15. 2. 2020 kam es zu Saisonabschluss zum Aufeinandertreffen der Senioren- und Juniorenmannschaften beider Eishockeyvereine. Die Juniorlions konnten ihre Überlegenheit bald

in Tore umsetzen und siegten eindeutig 12:1. Bei den Senioren wogte der Kampf hin und her. Die Hollabrunner „Wild Hogs“ konnten schließlich 10 Sekunden vor dem Schlusspfiff einen Konter zum glücklichen 3:2 Sieg für Hollabrunn abschließen. Ein Dankeschön auch an die Stadtgemeinde Retz für die Unterstützung beim Betrieb der Jugendarbeit. Der Verein ist seit Jahren bemüht, eine sportliche Betätigung im Winter anzubieten, die von den Jugendlichen gerne angenommen wird.

mamaFIT in Retz

Die Fitnesstrainerin Astrid Rupp aus Hollabrunn hat Anfang März in Retz ihr mamaFIT Training gestartet.

MamaFIT ist ein Outdoor-Training speziell für Schwangere und (Jung-) Mamas. Die Mamas werden fit, steigern ihr Wohlbefinden und tanken Energie und Kraft in der Natur für ihren Mama-Alltag. Das Baby ist im Bauch, im Kinderwagen oder in der Tragehilfe

einfach mit dabei. Auch Mamas mit Kleinkindern oder mehreren Kindern sind bei mamaFIT richtig. Die Kurse finden jeweils am Donnerstag von 10-11 Uhr im schönen Schlosspark statt.

Durch das offene Kursystem ist der Einstieg jederzeit möglich, keine Bindung.

Mehr Infos finden Sie unter mamafit.at/trainer/astrid-rupp



Das Ergebnis der Gemeinderatswahl Retz • 26. Jänner 2020

Sprengel	Wahlberechtigte	abgegeben	ungültig	gültig	ÖVP	WFR	SPÖ	GRÜNE	FPÖ	gesamt	Sprg.
1 - Retz	221	126	4	122	81	13	15	11	2	122	1
2 - Retz	667	463	5	458	248	66	46	85	13	458	2
3 - Retz	589	442	1	441	263	60	63	41	14	441	3
4 - Retz	555	396	6	390	236	41	29	75	9	390	4
5 - Retz	493	305	4	301	175	51	36	30	9	301	5
6 - Hofern	86	66	2	64	45	8	8	3	0	64	7
7 - Kleinhöflein	291	219	6	213	158	19	17	14	5	213	8
8 - Kleinriedenthal	170	134	2	132	100	11	15	4	2	132	9
9 - Obernalb	423	317	3	314	204	46	31	27	6	314	10
10 - Unternalb	618	406	4	402	262	46	44	31	19	402	11
Gesamtsumme	4 113	2 874	37	2 837	1 772	361	304	321	79	2 837	
MANDATE:	25				17	3	2	3	0		

Wahlbeteiligung: 69,88% 100,00% 62,46% 12,72% 10,72% 11,31% 2,78% 100,00%
 Ergebnis 2015: 67,82% 39,00% 26,35% 21,37% 9,25% 3,34% 99,31%
 2,06% 23,46% -13,63% -10,65% 2,06% -0,56% 0,69% Probe:



HELD & FRANCKE

EIN UNTERNEHMEN DER HABAU GROUP

HELD & FRANCKE, ein Team mit über 200 engagierten und motivierten Mitarbeitern in Horn, Retz und Waidhofen ist Ihr kompetenter Partner für Ihre Bauprojekte:

- Hochbau:** Einfamilienhaus, Industriebau und vieles mehr
- Tiefbau:** Kanal, Wasser, Kabelbau, usw.
- Straßenbau:** Asphaltierungen, Pflasterungen, Außenanlagen
- Elektrotechnik:** Glasfaserausbau, FTTH, etc.

Bei **HELD & FRANCKE** werden Sie bestens betreut. Wir freuen uns, Sie bei Ihrem nächsten Projekt unterstützen zu dürfen - unsere Kontaktdaten:
horn@h-f.at bzw. **02982/30080-6900**, www.h-f.at



BEWIRB DICH!

LEHRE@H-F.AT ▼ 0732 389 055 109 ▼ WWW.H-F.AT/KARRIERE

DONNERSTAG, 07.5.2020 19:00h

RETZ

2070 HAUPTPLATZ



Wirbel um die Wirtin
 nach der Komödie "Mirandolina" von Goldoni
 mit David Cafer, Max Mayerhofer, Katharina Köller, Gerhard Flödl, Julia Petrovic, Katharina Fiala, Simon Danler
 Regie: Nicole Fendtsack

EINTRITT FREI

LASTKRAFT THEATER

Bei Regen im Rathaussaal

www.lastkrafttheater.com